












INHALT

-  App-Instrumente im Musikunterricht
-  1 Die Sonatenhauptsatzform: ein „Grundrezept“ der Wiener Klassik
-  2 Klassische Musik in Social Media und „neuen“ Formaten
-  3 Stimmungsvoll am Abend: Serenaden-Musik
-  4 Die Variation: W. A. Mozarts KV 265 „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ spielen, variieren und vergleichen
-  5 Das Orchester: Klang und Interpretation im Vergleich – Beethovens 5. immer wieder neu?
-  6 Ludwig van Beethoven : Sonate Nr. 14, 3. Satz: Presto Agitato, die „Mondscheinsonate“ zeitlos virtuos
-  7 „Kleinmeister“ der Wiener Klassik
-  8 Die Oper: eine kurze Einführung in die Opera buffa (Le nozze di Figaro)
-  9 Le nozze die Figaro: „Endlich naht sich die Stunde ...“ (Giunse alfin il momento, Deh vieni non tardar)
-  Lerninhalte zur Wiener Klassik von Schüler*innen selbst digital aufbereitet

Haupt- und Seitenthema

Hör dir die Hörbeispiele (HB01/HB02) an. Kannst du das, was du hörst, in den Noten erkennen? Präge dir die beiden Themen gut ein.

W. A. Mozart: Sonate Nr. 16, KV 545, 1. Satz (Allegro)

Dies ist das Hauptthema (HB01)



Dies ist das Seitenthema (HB02)



Nun gilt es, diese Themen im Zusammenhang wiederzuerkennen. Wo genau kommen diese Themen im 1. Satz der C-Dur-Sonate KV 545 vor? Hör und sieh dir dazu dieses Video an:



bit.ly/3sUJv9Z (YouTube)
Mozart Sonata K 545 – C Major – 1st movement

Hast du die Stellen erkannt? Schau das Video ein weiteres Mal und zähle die Taktzahlen mit. Trage die fehlenden Angaben in die Tabelle ein.

Exposition		Durchführung		Reprise	
Hauptthema	Zwischenspiel			Seitenthema	Überleitung/ Schluss
1 bis 4	5 bis			59 bis	63 bis 73



Die „Mondscheinsonate“ mit extremen Unterschieden

Der dritte Satz (presto agitato) der Klaviersonate Nr. 14 von Ludwig van Beethoven ist sehr bekannt und verlangt Musiker*innen einiges an Virtuosität ab.

Höre und sieh dir die angegebenen YouTube-Videos des 3. Satzes der „Mondscheinsonate“ an. Folge beim Ansehen auch deinen Impulsen. Wenn du eine Version schrecklich findest oder glaubst, alles Nötige gesehen zu haben, um die Fragen zu beantworten, klicke dich noch schnell weiter durchs Video und gehe dann zum nächsten. Halte die Antworten zu folgenden Fragen in Stichpunkten in der Tabelle auf der nächsten Seite fest.

- Für welchen Ort und welchen Anlass ist die jeweilige Version wohl am besten geeignet?
- Wer soll sich jeweils angesprochen fühlen (Zielgruppe)?
- Wie viele Minuten des Videos hast du angesehen (Verweildauer)?

<p>A – Valentina Lisitsa</p>   <p>bit.ly/3toc3sG (YouTube) Beethoven „Moonlight“ Sonata, III „Presto Agitato“ Valentina Lisitsa</p>	<p>B – Tina S. (17 Jahre)</p>   <p>bit.ly/3b3eb2Q (YouTube) Ludwig van Beethoven – Moonlight Sonata (3rd Movement) Tina S Cover</p>
<p>C – Christian Benning Percussion Group</p>   <p>bit.ly/3tpFfi0 (YouTube) Christian Benning Percussion Group: Moonlight Sonata –3 rd (L. v. Beethoven, arr. P. Lawrence)</p>	<p>D – „Meganeko“</p>   <p>bit.ly/3usmdK7 (YouTube) Beethoven - Moonlight Sonata 3rd Movement (Meganeko Remix)</p>
<p>E – George Harliono (11 Jahre)</p>   <p>bit.ly/3eWmWg5 (YouTube) George (11) plays Beethoven Moonlight Sonata 3rd movement on Street Piano (huge crowd!)</p>	<p>F – Paul Barton</p>   <p>bit.ly/33hsa0w (YouTube) Beethoven “Moonlight Sonata” 3rd mov. Paul Barton, FEURICH piano</p>